

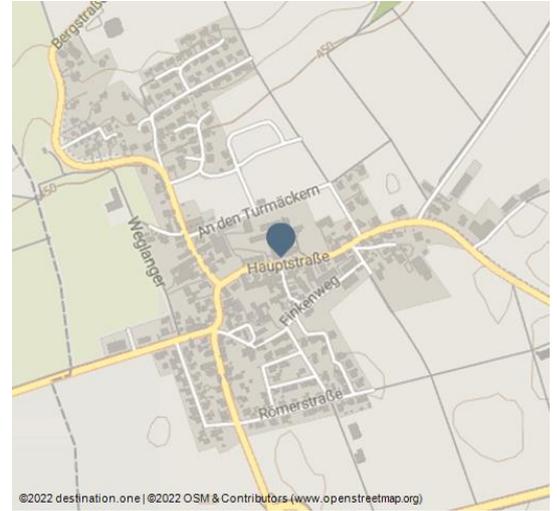


Stiftskirche Mariä Himmelfahrt

Kirchen



Stiftskirche Mariä Himmelfahrt Medlingen - © Yvonne Streitel



Ehemaliger Klosterstandort mit Nordschwabens höchstem Kirchturm

Die Stiftskirche Mariä Himmelfahrt in Obermedlingen ist Teil des ehemaligen Klosters Obermedlingen. Im Jahre 1700 wurde der Grundstein für den Neubau des ehemaligen Klosters und der heutigen Stiftskirche gelegt. Die Kirche wurde 1721 vom damaligen Augsburger Weihbischof Johann Jakob Mayer geweiht, obwohl die Ausstattung noch nicht fertiggestellt war.

Die Ausstattung ist in einem vornehmen frühbarocken Weiß gehalten, zu dem die Altäre, Beichtstühle, Sitzreihen, das Chorgestühl, die Orgel und die Kanzel aus dunkelbraunem Holz einen harmonischen Kontrast bilden. Äußerst beachtenswert sind die Intarsienarbeiten. Die großen Gemälde und Fresken an der Decke schuf Konrad Huber 1784. Davon ist allerdings nur noch das Deckengemälde im Chor erhalten, da ein Teil des Langhausgewölbes 1861 einstürzte. Die heutigen neobarocken Deckengemälde im Langhaus schuf 1894/1896 der Münchner Maler Josef Huber-Feldkirch. Der Deckenstück ging 1861 ebenfalls verloren, aber die verbliebenen, überaus reichen Stuckaturen im Chor und der Sakristei zeugen von großem Können und sind von hoher Qualität, sodass das Wirken Dominikus Zimmermanns angenommen wird.

Der Außenbau ist durch den weithin sichtbaren, 73 Meter hohen Kirchturm mit Doppelzweibelhaube besonders imponierend. Er ist der höchste Kirchturm Nordschwabens. Beeindruckend ist auch die Gestaltung der Westfassade der Kirche.

Adresse:

Hauptstraße 11
89441 Medlingen - Obermedlingen

Autor:

Donautal-Aktiv e.V.
info@donautal-aktiv.de

Organisation:

Donautal-Aktiv e.V.
info@donautal-aktiv.de

Quelle: destination.one

ID: p_100027368

Zuletzt geändert am 06.09.2021, 12:57





Innenansicht Stiftskirche Mariä Himmelfahrt Medlingen - © Joachim Lutz

